

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 8. 7. 2009

www.gralsmacht.com

76. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Ratzingers Forderung nach „echter politische Weltautorität“ und der „Trümmer-Gipfel“ in L' Aquila

Rechtzeitig zum heutigen Beginn des G-8 „Trümmer-Gipfels“ in L' Aquila veröffentlichte Herr Ratzinger (Papst Benedikt XVI) am 7. 7. 2009 seine erste

Sozialenzyklika „Caritas in veritate“ (Die Liebe in der Wahrheit)

Wir erlauben uns, diese zur Täuschung dienenden Aussagen richtig zu stellen:

*Sozialenzyklika = „Elite-Enzyklika“
Die Liebe in der Wahrheit = Hass & Lüge*

Darin hat ...Benedikt XVI. ... eine „echte politische Weltautorität“ zur Krisenbewältigung gefordert. Zugleich pocht er auf ein Wirtschaften, das sich an ethischen Zielen und am Gemeinwohl aller Menschen ausrichtet².

„Echte politische Weltautorität“ = Neue Weltordnung (NWO)
Ethische Ziele = Versklavung der Menschheit
Gemeinwohl aller Menschen = Terror der „Geheimen Weltmacht“

Auch sein Vorgänger Johannes Paul II regte an, eine ...über die UN hinausgehende Weltautorität³ zu schaffen. Aber auch das ist „Schnee von gestern“, denn seit Jahrzehnten „predigt“ Rom die „Weltregierung“.

C. C. Stein⁴:

Nach der traditionellen römisch-katholischen Ideologie ist die Nation eher ein fossiles Relikt, wenigstens aber in ihrer Unabhängigkeit einzuschränken. Die Entwicklung einer »internationalen Ordnung« (Pius XII., Botschaft, „Un'ora grave“, 24. August 1939) ist geradezu ein Glaubensbekenntnis dieser Religion.(...)

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² <http://nachrichten.t-online.de/c/19/36/22/50/19362250.html>

³ <http://nachrichten.t-online.de/c/19/36/22/50/19362250.html>

⁴ In: *Die Geheime Weltmacht*, S. 57-63, Hohenrain 2001

Pius XII. ermutigte ausdrücklich zur Einrichtung von internationalen Strukturen (...) Die Gründung der UNO wurde von ihm in höchsten Tönen als ein Weg in die richtige Richtung gepriesen (vgl. z.B. Pius XII., Botschaft, "Negli ultimi sei anni", 24. 12. 1945). Der Papst befürwortete außerdem ausdrücklich die Schaffung eines internationalen Strafgesetzbuches.

Johannes XXIII. (1958-1963) ging hinsichtlich der supranationalen Doktrin noch einen Schritt weiter als Pius XII. Erstmals wurde durch ihn nicht nur der potemkinsche Begriff der internationalen Gemeinschaft benutzt, sondern die Notwendigkeit einer <Weltregierung> beschworen.

Die Logen-Presse zeigt den Logen-Papst „thronend“ über dem Logen-Verbrechen in Viareggio⁵:



Papst fordert "echte politische Weltautorität"
Benedikt XVI. veröffentlicht seine erste Sozialenzyklika einen Tag vor dem G8-Gipfel in Italien. Hauptthemen sind denn auch Finanzkrise und Globalisierung.
➤ [mehr](#)

ZUGUNGLÜCK IN ITALIEN

Trauerfeier für Opfer von Viareggio
Rund 30.000 Menschen werden zum Gottesdienst erwartet. 22 Menschen waren gestorben, nachdem ein Waggon mit Flüssiggas explodiert war.
➤ [mehr](#)

Er unterschreibt das nächste heuchlerische Lügen-Edikt der „römischen Wölfin“ in „unschuldigstem“ Weiß:



⁵ Siehe Artikel 73

Papst fordert neue Super-Organisation, titelt Logen-Focus (am 7. 7. 2009) – na bitte, deutlicher geht's es nun wirklich nicht mehr.

Weiter heißt es: Der Papst fordert als Antwort auf die globale Wirtschaftskrise die Schaffung einer „echten politischen Weltautorität“. Die Vereinten Nationen meint er damit ausdrücklich nicht⁶.

Was er damit meint, unterstreichen auch Herrn Ratzingers öffentlich zelebrierte Freundschaften.



Nun wurde der nächste Gipfel an Hohn und Heuchelei erreicht, als Berlusconi das G-8-Treffen gerade in der Gegend abhalten lässt, wo am 6. April 2009 ein Erdbeben wütete – Touristen-Attraktion für Merkel & Co.. Wie sonst auch bei Flugzeug-„Unfällen“, „Amokläufen“, Zug-„Unglücke“ usw. zeigen die Logen-Promis Präsenz.



⁶ http://www.focus.de/politik/ausland/papst/papst-encyklika-papst-fordert-neue-super-organisation_aid_414820.html

Neuerdings „thronen“ sie sogar (– bildlich gesprochen –) auf ihrem „Gipfel“ über dem Erdbebengebiet



In der Gegend gibt es immer noch mehr als 50 000 Obdachlose⁷. Aufbauhilfe und Geld fließt spärlich – außerdem „musste“ der Logen-„Gipfel“ finanziert werden.

Es gibt Grund zur Annahme, dass das Erdbeben durch HAARP⁸ in L’Aquila und Umgebung gemacht wurde, um dort den Logen-„Gipfel“ abzuhalten. Sicherlich dürften die geschichtlichen Wurzeln der Stadt dabei auch eine Rolle gespielt haben:

L'Aquila ist eine der wenigen großen mittelalterlichen Stadtgründungen. 1230 entstand es nach dem Willen (Staufer-) Kaiser Friedrichs II als Aquila an der Stelle von - nach der Überlieferung - 99 Dörfern. Er wollte durch die Anlage der Stadt den Einfluss des Königrei-

⁷ <http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/0,1518,635020,00.html>

⁸ Siehe youtube.com (search/suche:) benjamin fulford: Chinese earthquakes done by (in english)

ches Neapel im Norden sichern. Zu diesem Zweck wurden 99 Bezirke der Provinz in der Stadt repräsentiert, 1254 wurde seine Konstruktion unter Friedrichs Sohn Konrad IV fertiggestellt⁹.

Das Geschlecht der Staufer wurde von der „römischen Wölfin“ ausgelöscht – auf eine Art, welche die damalige Welt erschütterte¹⁰.

⁹ <http://de.wikipedia.org/wiki/L%E2%80%99Aquila>

¹⁰ Siehe Artikel 29, S. 4-6